



Diese Ausgabe des DGPH-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
Die AG Public Health Ethik	1
News	2
Aktuelle Stellenanzeigen	2
Aktuelle Tagungen & Kongresse	3
Aktuelle Kurse & Seminare	3
Impressum	3

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dieser dritten Ausgabe des DGPH-Newsletters im Jahr 2025 erhalten Sie Informationen zu aktuellen nationalen und internationalen Veranstaltungen, Ereignissen sowie Stellenausschreibungen. Darüber hinaus finden Sie in diesem Newsletter einen Beitrag der [AG Public Health Ethik](#).

Mit freundlichen Grüßen,

Hajo Zeeb (für den Vorstand der DGPH)

Die AG Public Health Ethik

Die wissenschaftliche Public-Health-Ethik bearbeitet Themen populationsbezogener Gesundheit aus ethischer Perspektive, wobei ein Kernthema die Auseinandersetzung mit Gerechtigkeit ist. Die AG „Public Health Ethik“ ist seit 2023 dabei eine fachgesellschaftsübergreifende AG der AEM (Fachgesellschaft für Ethik im Gesundheitswesen) und der DGPH. Sie schafft ein breites Forum, um die vielfältigen Themen der Ethik im Bereich der öffentlichen Gesundheit und Public Health international zu diskutieren und zu bearbeiten.

Fragen, die uns bereits in den vergangenen Jahren beschäftigten und auch weiterhin im Fokus stehen sind: Welche Themen kennzeichnen die Public-Health-Ethik und inwieweit kann oder soll dieses Feld von der klassischen Bioethik und Medizinethik abgegrenzt werden? Welche ethischen Überlegungen und Methoden sind hier angebracht? Welche Ausbildungsziele sollten in

Die DGPH ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

der Public-Health-Ethik angestrebt werden? Wie sieht eine Zukunft aus, in der Public-Health-Ethik besser für die Beratung von Politik und Praxis genutzt werden kann? Welche Kompetenzen und Ressourcen sind hierbei wichtig?

Dazu fanden auch im Jahr 2024 Fachvorträge und Diskussionsrunden mit internationalen Referent*innen und den AG-Mitgliedern statt.

Im April 2024 gab uns Dr. Jaouad Mahjour, Leiter des Sekretariats für Veränderungen im zwischenstaatlichen Verhandlungsgremium (INB) zur Erarbeitung eines Abkommens zur Pandemieprävention, -vorsorge und -reaktion, ein Update zu seiner Arbeit. Im Juni diskutierten Prof. Dr. hc mult Helmut Brand, Universität Maastricht, und Prof. Dr. Ansgar Gerhardus, Universität Bremen, aus philosophischer und gesundheitsethischer Sicht über die Entwicklungen bezüglich des damals noch geplanten Bundesinstitut für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM). Im November 2024 fand ein Austausch mit Prof. Katarzyna Czabanowska, PhD und Personalentwicklung an der Universität Maastricht, und Prof. James C. Thomas, MPH, PhD, Emeritus für Epidemiologie an der Universität North Carolina, über die Rolle von Ethikkodizes bei der Professionalisierung von Public Health-Personal statt.

Zu Beginn des Jahres 2025 lag der Schwerpunkt auf dem Bereich „Teaching Public Health Ethics“. Hierzu sprachen Alison Thompson, Professorin an der University of Toronto und Prof. Daniel Goldberg von der University of Colorado, die sich auf die Entstehung der Public Health Ethik Lehre und die Bedeutung von Gerechtigkeitsfragen als Studieninhalt konzentrierten. Auch die nächste Veranstaltung wird sich mit dem Thema Public Health Ethik Lehre beschäftigen, in diesem Fall mit dem deutschen Kontext – beginnend mit kurzen Inputs einschlägiger Referent*innen des Bereichs, um dann alle (online) Anwesenden zur Diskussion einzuladen.

Um an dem Austausch teilzunehmen, über kommende Veranstaltungen informiert zu werden oder bei der AG mitzuarbeiten melden Sie sich gerne bei Franziska Max (max@em.uni-frankfurt.de, studentische Mitarbeiterin). Sie löst unsere wunderbare studentische Assistentin Nele Utermöhlen (Universität Augsburg) ab. Wir sagen Danke an Nele und herzlich Willkommen an Franziska!

Außerdem möchten wir unsere neue Homepage ankündigen, welche in Kürze unter www.public-health-ethik.de zu finden sein wird und universitätsübergreifend zentraler Ort für Public Health Ethische Auseinandersetzung sein wird.

Bis dahin finden Sie uns wie bisher unter:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/med/profs/professur-fur-ethik-der-medizin/forschungsthemen/public-health-ethik/arbeitsgruppe-der-akademie-fur-ethik-der-medizin/>

Solveig Lena Hansen (Bremen), Jan-Christoph Heilinger (Witten), Georg Marckmann (München), Franziska Max (Frankfurt a.M.), Peter Schröder-Bäck (Aachen) und Verina Wild (Augsburg)

Koordinierungs-Team AG „Publik-Health-Ethik“

News

Vorstellung des Vereins KlimaDocs: "Mehr Gesundheit durch Klimaschutz"

Der Verein KlimaDocs e.V. wurde von niedergelassenen Ärzt:innen und Expert:innen der Gesundheitskommunikation gegründet, die mehr für Klima- und Umweltschutz tun wollen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, ein Netzwerk aus Ärzt:innen aufzubauen, die in Praxis und Klinik über die gesundheitlichen Vorteile individueller Umweltschutzmaßnahmen informieren, um dadurch mehr Menschen zu einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil zu ermutigen. Über 1000 Praxen und Kliniken haben sich dem Verein bereits angeschlossen. Die KlimaDocs nutzen die Zeit im Wartezimmer, um die Menschen zu informieren und einen zeitlichen Mehraufwand im ohnehin eng getakteten Klinik- und Praxisalltag zu vermeiden. Hierzu bieten sie kostenfreie Informationsmaterialien über die gesundheitlichen Vorteile einer klima- und umweltfreundlichen Lebensweise an. Als wichtige Multiplikator:innen der Botschaft „Mehr Gesundheit durch Klimaschutz“ können Ärzt:innen dazu beitragen, dass mehr Menschen Klimaschutz als persönliche, gesundheitsbestimmende Angelegenheit begreifen. Die Informationsmaterialien können kostenfrei über die Website

<https://www.klimadocs.de/> bestellt werden. Zudem finden sich hier weitere Informationen zu den gesundheitlichen Vorteilen individueller Klimaschutzmaßnahmen und die Möglichkeit zur Anmeldung für einen Newsletter.

Aktuelle Stellenanzeigen

Robert Koch-Institut (RKI), Fachgebiet 25 - Körperliche Gesundheit, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w) im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit

Bewerbungsschluss: 09.03.2025

Robert Koch-Institut (RKI), Fachgebiet 27 – Gesundheitsverhalten, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Projektkoordination (d/m/w) im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit

Bewerbungsschluss: 09.03.2025

Robert Koch-Institut (RKI), Fachgebiet 26 – Psychische Gesundheit, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w) im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit

Bewerbungsschluss: 09.03.2025

Robert Koch-Institut (RKI), Fachgebiet 21 – Epidemiologisches Daten- und Befragungszentrum, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter Surveillance (d/m/w)

Bewerbungsschluss: 09.03.2025

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung

mehrere Stellen als wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 13.03.2025

Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU), Fakultät für Humanwissenschaften, Fachgebiet Gesundheitswissenschaften

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachgebiet Gesundheitswissenschaften

Bewerbungsschluss: 14.03.2025

Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU), Fakultät für Humanwissenschaften, Fachgebiet Gesundheitswissenschaften

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachgebiet Gesundheitswissenschaften

Bewerbungsschluss: 14.03.2025

Berliner Institut für Gesundheits- und Sozialwissenschaften (BIGSo)

Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d) im Bereich Digital Health Promotion

Bewerbungsschluss: 18.03.2025

Robert Koch-Institut (RKI), FG 24 – Gesundheitsberichterstattung, Berlin

Verwaltungsmitarbeiterin / Verwaltungsmitarbeiter in der Surveillance (d/m/w)

Bewerbungsschluss: 23.03.2025

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie

Wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter (klinische Epidemiologie, Versorgungsforschung) (w/m/d)

Bewerbungsschluss: 30.03.2025

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Fakultät für Sozialwissenschaften

W2-Professur (m/w/d) für Gesundheitswissenschaften

Bewerbungsschluss: 31.03.2025

Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE), Landeskoordinierungsstelle Präventionsketten Hessen, Frankfurt

zwei Fachreferenten (m/w/d) für die Prozessberatung und -begleitung der geförderten Kommunen

Bewerbungsschluss: keine Angabe

medi GmbH & Co. KG, Bayreuth

Medical Manager (w/m/d) in Teilzeit

Bewerbungsschluss: keine Angabe

Praktika & Studentische Hilfskräfte

Jade Hochschule, Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen, Campus Oldenburg

zwei studentische Hilfskräfte (d/w/m)

Bewerbungsschluss: keine Angabe

Aktuelle Tagungen & Kongresse

30. Kongress Armut und Gesundheit „Gesundheit fördern, heißt Demokratie fördern“

17. bis 18.03.2025, Berlin

Programm und Anmeldung

26. Jahrestagung des EbM-Netzwerks "Die EbM der Zukunft – packen wir's an!"

26. bis 28.03.2025, Freiburg

12. DNVF-Forum Versorgungsforschung "Wie vermeiden wir Über-, Unter- und Fehlversorgung im letzten Lebensjahr?"

07.05.2025, Berlin

60. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP) "Teilhabe und Ko-Kreation"

17. bis 19.09.2025, Berlin

(Einreichung von Abstracts: 15.02. bis 31.03.2025)

20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) "Changing the Face of Epidemiology"

23. bis 25.09.2025, Münster

18th European Public Health Conference "Investing for sustainable health and well-being"

11. bis 14.11.2025, Helsinki (Finnland)

Aktuelle Kurse & Seminare

16. AGENS-Methodenworkshop

06. bis 07.03.2025, Jena

13. DNVF-Spring School

17. bis 20.03.2025, Berlin

Introduction to Systematic Reviews and Meta-Analysis

20. bis 22.03.2025, online

Modeling Approaches for HTA: A Practical Hands-on Workshop

02. bis 05.04.2025, Hall in Tirol (Österreich)

Causal Inference for Assessing Effectiveness in Real World Data and Clinical Trials: A Practical Hands-on Workshop

19. bis 23.04.2025, Hall in Tirol (Österreich)

Advanced Systematic Reviews and Meta-Analysis

12. bis 14.06.2025, online

5th European Summer School in Evidence Public Health 2025

21. bis 25.07.2025, München

Summer School "Designing, evaluating, and implementing digital public health interventions"

18. bis 22.08.2025, Bremen

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)

E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info

Webseite: www.dgph.info

Vertretungsberechtigter Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Hajo Zeeb

2. Vorsitzende: Prof'in Dr. Dagmar Starke

Postadresse:

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

z. Hd. Herrn PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Freie Universität Berlin (FB Erwiss. & Psych.)

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin